

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



April
2024

Ausgabe 313

Inhalt:

Seite 3:
Marktratssitzung

Seite 14:
Hinweise

Seite 21:
Telefonverzeichnis

Seite 23/24:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Ostergruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Hohenfelser Landes,

nach einer sehr kurzen Faschingsaison und einem Winter, welcher nur zu Beginn in 2023 seinen Namen verdient hat, starten wir in den Frühling. Die Uhr wurde wieder auf „Sommerzeit“ umgestellt, das Osterfest steht vor der Tür. Wie auch in 2023 blicken wir mit Sorge auf den Weltfrieden. Über zwei Jahre Krieg inmitten von Europa, der Krieg zwischen Israel und Palästina, die Auseinandersetzungen in Syrien, Irak und Iran, das Spannungsfeld China und Taiwan, die Konflikte in Afrika und die Angriffe der Huthi-Rebellen im Jemen auf den Seeverkehr durch zum Suezkanal. Der Weltfrieden ist fragiler denn je. Ich denke diese Sorgen teilen viele mit mir.

Die in 2023 „exorbitante“ Inflation, verbunden mit extremen Kostensteigerungen hat sich nun wieder relativiert. Dennoch wird das alltägliche Leben mit Kostensteigerungen z.B. bei Energie, Abgaben- sowie Steuererhöhungen und anderen Bereichen belastet. Mauterhöhungen, die CO2 Bepreisung, Fahrermangel und vieles mehr schlagen sich bei nahezu allen Mitteln des täglichen Bedarfs nieder.

Dies trifft nicht nur private, sondern auch die öffentlichen Haushalte. Auch wir als Gemeinde sind betroffen.

Die Abwanderungen von Unternehmen ins Ausland, der Einbruch im Woh-



nungsbau sowie im Handwerk allgemein, damit verbundener Verlust von Arbeitsplätzen und das Fehlen von Wohnraum führt das Land weiter in die Rezession.

Leider hat sich die Situation nicht entspannt. Mein Ostergruß vom Vorjahr lässt grüßen. Umso wichtiger ist es, sich anlässlich des bevorstehenden Osterfestes auf die wahren und wichtigen Dinge des Lebens zu besinnen und zu konzentrieren.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, sonnige Feiertage und den Kindern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister Christian Graf

Am 18.04.2024 und 19.04.2024 ist das Einwohnermeldeamt aufgrund einer Schulung für den Parteiverkehr geschlossen.

Problemmüll-Sammlung

Am **Freitag 05.04.2024** von **13.00 - 14.30 Uhr** findet am Parkplatz beim Schulsportplatz „Siedafür“ wieder die Problemmüllsammlung statt.



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



Bericht aus der 42. Öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats am 12. März 2024

Erster Bürgermeister Christian Graf eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt neben den Mitgliedern des Gemeinderates, die Vertreter der Presse, Herrn Wieczorek vom Bauamt, zum TOP 2 Frau Baudirektorin Wiebke Fett von der Regierung der Oberpfalz sowie Herrn Dr. Architekt Wieler und Frau Lenger vom Architekturbüro, Umbau Stadt aus Weimar. Er kündigte zudem noch die Herren Eckert und Freimann vom Architekturbüro Dömges aus Regensburg an.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der 41. Öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023 war noch die Tagesordnung zu klären. Einem Antrag der ABL zum TOP 5 auf Vorlage weiter Informationen wurde Rechnung getragen, indem das Gremium mehrheitlich dem Vorschlag des Bürgermeisters folgte, diesen TOP in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung aus Datenschutzgründen zu verlegen. Anschließend konnte zur eigentlichen Sitzung übergegangen werden.

TOP 2 Vorstellung der Architekturbüros wegen Städtebauförderung ISEK

Der Marktgemeinderat hat in der öffentlichen Marktratssitzung am 25. Juli 2023 beschlossen das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm weiter zu verfolgen. In einer internen Klausur am 05. September 2023 im Sitzungssaal des Rathauses wurde die Strategie und Zielsetzung des

ISEK diskutiert.

Als Ziele wurden u. a die Verbesserung der baulichen Situation, die Nachhaltigkeit, der Tourismus, der Leerstand und die Aufenthaltsqualität definiert. Auch der Truppenübungsplatz, die Kultur und das Thema Mobilität und Verkehr waren Themen.

Zudem wurde über mögliche Planungsbüros gesprochen. Die Verwaltung wurde in diesem Zuge beauftragt mit Planungsbüros Kontakt aufzunehmen und hierzu Angebote einzuholen.

Nach Gesprächen mit mehreren Planungsbüros haben schlussendlich zwei Architekturbüros deren Interesse bekundet und ein Angebot abgegeben. Diese Büros waren der Einladung zur Vorstellung hier im Gremium gefolgt. Auch Frau Baudirektorin Wiebke Fett von der Regierung der Oberpfalz war zugegen, um die Präsentation mit zu verfolgen.

Zunächst stellte sich das Büro UmbauStadt aus Weimar vor, gegen 18.15 Uhr erschien dann das Büro Dömges aus Regensburg.

Nach einer erfrischenden Vorstellung des Büros UmbauStadt wurde seitens eines Marktrats angefragt mit welchem groben Zeitplan zu rechnen ist. Hierzu konnte festgehalten werden, dass für die Durchführung eines ISEK-Verfahrens 12 Monaten veranschlagt werden.

Ferner wurde an Fr. Fett von der Regierung der Oberpfalz die Frage gestellt, wie hoch die Förderung der übergeordneten Stellen für ein ISEK-Verfahren sind. Laut Fr. Fett werden 60 Prozent der Förderfähigen Kosten gefördert, wobei bei einem ISEK-Verfahren alle Kosten förderfähig sind. Ferner erläuterte Fr. Fett, dass die Kosten nicht der entscheidende Punkt bei einem Städtebaulichen Entwicklungskonzept sind. Ausschlaggebend ist der Output des

Konzepts mit den der Markt dann arbeiten muss.

Darüber hinaus wurde angefragt, welche rechtlichen Konsequenzen sich bei einem ISEK-Verfahren für den Markt Hohenfels ergeben. Hier wurde seitens des Büros UmbauStadt betont, dass ein rechtlicher Anspruch auf die Inhalte eines ISEK-Verfahrens nicht abgeleitet werden können, da sich im Laufe der Durchführung eines ISEK-Verfahrens die Rahmenbedingungen wohl ändern. Einzelne Projekte müssen jedoch immer durch den Marktrat beschlossen werden.

Hierzu erläuterte Fr. Fett, dass nach Durchführung eines ISEK-Verfahrens eine Sanierungssatzung aufgestellt werden soll. Dabei sollte die Erstellung der Sanierungssatzung von dem Büro welches den Zuschlag erhält begleitet werden.

Abschließend wurde noch angefragt, ob das Büro UmbauStadt auch Erfahrung mit kleineren Kommunen hat, da in der Präsentation ausschließlich größere Städte genannt wurden. Hierzu schilderte Dr. Wieler vom Büro UmbauStadt, dass in der Vergangenheit auch kleinere Kommunen begleitet wurden und veranschaulichte dies, indem er abgeschlossene Entwicklungskonzepte darlegte.

Nachdem der Bürgermeister das AB UmbauStadt verabschiedet hatte, stellte sich das Büro Dömges aus Regensburg vor.

Auch hier konnten die Markträte nach einer sachlichen Vorstellung Fragen an das Büro stellen.

Gleich als erstes wurde angefragt, ob eine Sanierungssatzung Bestandteil des Angebots ist. Hier erläuterte Hr. Eckert vom Büro Dömges, dass eine Sanierungssatzung nicht Bestandteil eines ISEK-Verfahrens ist, dies jedoch

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

gerne im Angebot ergänzt werden könne.

Darüber hinaus fragte ein Marktrat bei Fr. Fett an, ob private Investoren umgehend Gelder abrufen können, auch wenn der Markt noch keine Sanierungssatzung beschlossen hat. Hierzu wurde erläutert, dass zwar ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden kann, dem Bauherrn jedoch bewusst sein muss, dass dieser auf eigenes Risiko baut. Anschließend erläuterte Fr. Fett, dass eine Sanierungssatzung parallel mit einem ISEK-Verfahren angestoßen werden kann.

Erster Bürgermeister Graf bedankte sich auch beim Büro Dömges nach Abarbeitung aller Fragen für die auch hier anschauliche Darstellung bzgl. eines ISEK-Verfahrens für den Markt Hohenfels. Des Weiteren verabschiedete 1. Bürgermeister Graf Fr. Fett von der Regierung der Oberpfalz und bedankte sich für ihr Kommen sowie für das aktive Einbringen von Beiträgen.

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Raitenbuch-Süd“ für den Anbau einer Garage in Holzbauweise an eine bestehende Doppelgarage auf dem Grundstück mit der FINr. 6/21, Gemarkung Raitenbuch

Nach Prüfung durch die Verwaltung wurde dieser Antrag einstimmig befürwortet.

TOP 3.2 Abbruch des bestehenden Stadels und Errichtung einer Landwirtschaftshalle auf dem Grundstück mit der FINr. 450, Gem. Markstetten

Auch diesem Antrag konnte ohne Gegenstimme die Zustimmung erteilt werden.

TOP 3.3 Anbau einer Unterstellhalle an eine bestehende Hütte von fürstlich genutzten und betriebseigenen Geräten und Fahrzeugen dem Forstbetrieb dienend auf dem Grundstück mit der FINr. 1202 der Gem. Hohenfels durch die BIMA/Bundesforstdienststelle.

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3.4 Kennntnisgabeverfahren gem. Art. 73 Abs. 4 BayBO und § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Instandsetzung/Aufrüstung/Verbesserung der Kläranlage im Truppenübungsplatz Hohenfels

Der vom staatlichen Bauamt vorgelegte Antrag wurde zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister ergänzte, dass gerade Investitionen in den Umwelt- und Gewässerschutz zu begrüßen sind.

TOP 4 Jahresrechnung 2023

Die Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2023 wurde wie ausgeführt nachstehend vorgestellt.

Anordnungssoll:	2022 €	2023 €
Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalt	4.976.245,56	5.689.148,60
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalt	9.078.760,08	9.102.117,75
<u>Gesamtsummen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</u>	14.055.005,64	14.791.266,35

Zuführung zum Vermögenshaushalt:

	2022 €	2023 €
Zuführung	1.431.903,00	1.654.909,53
veranschlagt nach Haushaltsplan	920.000,00	790.000,00
<u>Die Mindestzuführung</u>	107.372,00	130.732,00

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

Ist-Überschuss:

	2022 €	2023 €
Überschuss n. § 79 Abs. KommHV	6.082.046,17	1.222.243,40
- Kassenreste zur Übertragung in das nächste Haushaltsjahr		
- <u>Verwaltungshaushalt</u>	11.585,01	57.515,15
- Vermögenshaushalt	0,00	
+ Verwahrgelder Einnahmen		1.856,51
= Ist-Überschuss	6.070.461,16	1.166.584,76

Einnahme Gewerbesteuer:

	2022 €	2023 €
Ist-Einnahme Gewerbesteuer	882.184,99	1.133.415,54
Veranschlagung im Haushaltsplan	400.000,00	400.000,00

Freie Finanzspanne:

	2022 €	2023 €
Zuführung zum Vermögenshaus- halt	1.431.903,00	1.654.909,53
+ Investitionspauschale	110.000,00	126.500,00
= Zwischensumme	1.541.903,00	1.781.409,53
./.. Mindestzuführung		
(Tilgung)	107.372,00	130.732,00
= Freie Finanzspanne	1.434.531,00	1.650.677,53

Verschuldung zum 31.12.2023 ohne Schulverband:

	2022	2023
Einwohnerzahl 30.6.	2298	2298
Verschuldung zum 31.12.	2.348.396 €	2.217.664 €
Pro-Kopf-Verschuldung	1.021,93 € ohne Schulverband	965,04 € ohne Schulverband

Verschuldung zum 31.12.2023 mit Schulverband:

Einwohner zum 30.06.2023	Schuldenstand des Marktes Hohenfels am 31.12.2023 in €	Verschuldung je Einwohner/ € 31.12.2023	anteilige Schul- den beim Schul- verband Pars- berg zum 31.12.2023 in €	Schuldenstand zum 31.12.2023 insgesamt in €	Verschuldung je Einwohner / € mit Schulverband zum 31.12.2023
2298	2.217.664	965,04	201.645,23	2.419.309,23	1.052,79

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Ferner wurde ergänzend der Schuldenstand zum 31.12.2023 beim Schulverband Parsberg mit insgesamt 1.545.946,75 € für 276 Kinder (Stand vom 1.10.2023) bekanntgegeben.

Davon entfallen auf den Markt Hohenfels anteilige Schulden von 201.645,23 € für 36 Kinder (das entspricht 13,04 %.)

Die Beschlüsse lauteten wie folgt und wurden einstimmig gefasst.

Beschluss 1:

Beschluss der angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023.

Die im Haushaltsjahr 2023 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss 2:

Beschluss zur Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023

Der Marktgemeinderat stellt die Haushaltsrechnung 2023 im **Verwaltungshaushalt**

In Einnahmen und Ausgaben mit 5.689.148,60 Euro

und im **Vermögenshaushalt**

In Einnahmen und Ausgaben mit 9.102.117,75 Euro fest.

Die Gesamtsumme des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 beträgt 14.791.266,35 €

Einwohnerzahl am 30.06.2023

2298

Verschuldung zum 31.12.2023

2.217.664 Euro

Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 31.12.2023

965,04 Euro

TOP 5 Vergabebekanntmachungen

Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 12.12.2023 folgenden Beschluss gefasst.

TOP 5.1 Ingenieurleistung Sickerbecken Markstetten

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zum Sickerbecken in Markstetten wurde aufgrund des Angebots vom 30.11.2023 an das Planungsbüro Eder aus Regensburg vergeben.

TOP 6 Informationen, Wünsche und Anträge

TOP 6.1 Regionalbudget – Genehmigung der Kleinprojekte

Der Bürgermeister informierte, dass die vom Markt Hohenfels beantragten Kleinprojekte 2024 im Rahmen des Regionalbudgets der NM - Arge 10 die Zustimmung der Jury erhalten haben.

Projekt 1 trägt den Titel „Pavillon am Forellenbach“. Hier wurde die Errichtung eines Wetterschutzpavillons aus Holz samt Pflasterfläche beantragt. Der Pavillon soll sowohl als schattenspendender Sitz- und Kommunikationsplatz als auch als Regenunterstand für Radfahrer und Wanderer sowie Spaziergänger dienen.

Projekt 2 trägt den Titel „Aktiver Spielplatz am Forellenbach“. Es sollen eine Seilbahn, ein Wasserspielgerät bestehend aus Pumpe, hintereinandergeschaltete „Staubecken“ und ein Wasserrad sowie ein aktiv zu bespielender Sandbagger angeschafft werden.

Die Leistungen wurden in der anschließend stattfindenden nichtöffentlichen Sitzung vergeben.

Der anschließende nichtöffentliche Teil der Sitzung konnte gegen 22.00 Uhr beendet werden.

Der Bürgermeister bedankte sich beim Gremium für die konstruktive Mitarbeit in der bereits um 17.30 Uhr begonnenen umfangreichen Sitzung und wünschte allseits einen guten Nachhauseweg.



M AUTOHAUS MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



Starkbierfest des FC Bayern Fanclubs Hohenfels – Am 02.03. veranstaltete der FCB - Fanclub erstmalig im Keltensaal ein Starkbierfest. Zum Ausschank kam der „Palmator“ der Brauerei „Prössl-Bräu“ aus Adlersberg. Erster Vorstand Thomas Stadlmeier eröffnete das Event. Bürgermeister Christian Graf, assistiert von Thomas Stadlmeier, zapften nach kurzen Grußworten das erste Fass an. Zunächst „zerlegte“ sich der Zapfhammer, dann sprang die komplette Zapfgarnitur aus dem Fass. Eine Bierfontäne war das Resultat des sichtlich misslungenen Anstichs. Nachdem das erste Fass als Freibier ausgeschenkt wurde,



gab Albert Vogl „Anekdoten“ aus dem Hohenfelser Land in Reimform zum Besten. Lukas Ring und Jürgen Lander bestritten den weiteren Abend als Fastenprediger im Mönchskostüm. Mit lustigen Erzählungen aus dem Leben in der Gemeinde waren Bürgermeister Markträte und Vereine Ziel des „Derbleckens“. Somit kamen neben dem Genuss des „Fastenbieres“ und der dazugehörigen „Unterlage“ in Form von Brotzeiten auch die Lachmuskeln auf ihre Kosten. Ein Barbetrieb und eine perfekte musikalische Begleitung mit der „Quetsch`n“ rundete den gelungenen Abend ab.



Theater – Die Theatergruppe des Kolping Hohenfels lud in den Keltensaal zum einstudierten Stück „Da Baderkrieg“. Ein Lob an Alle, seien es unsere Schauspielertalente, die Verantwortlichen für Maske und Bühne sowie alle anderen vor und hinter den Kulissen. Wieder ein gelungener Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde. Applaus an dieser Stelle noch einmal allen für deren Engagement.



(Fortsetzung von Seite 7)

Spende Spielplatz – Der Elternbeirat der Grundschule hat in Großbissendorf eine „Waldweihnacht“ abgehalten. Im Rathaus wurde der Betrag aus der Spendenbox zweckgebunden zur Finanzierung der Ausstattung des Spielplatzes „Ziegelhütte“ abgegeben. Herzlichen Dank schon mal an dieser Stelle.

US Army Garrison – Am 29. Februar verabschiedete sich der Hohenfeler Garrison-Manager Patrick Rothbauer in den wohlverdienten Ruhestand. Gleichzeitig machten der neue stellvertretende und für die Garrison Bavaria zuständige Manager Mr. Key mit Gattin und die neue Hohenfeler Garrison Managerin Angela M. Johnson ihren Antrittsbesuch. Miss Johnson ist sozusagen die Bürgermeisterin des Truppenübungsplatzes und Mr. Key zuständig als Stellvertreter für alle amerikanischen Standorte in Bayern. Die Garrison Bavaria besteht aus den „Tower Barracks“ in Grafenwöhr, den „Rose Barracks“ in Vilseck, dem Truppenübungsplatz Hohenfels und dem Standort in Garmisch.



Hinweis Deutsch-Amerikanisches Volksfest – Das 50. Deutsch-Amerikanische Volksfest am Truppenübungsplatz Hohenfels findet vom 01. bis zum 05. Mai 2024 statt. Am Programm stehen neben dem bekannten Bierzelt- und Festplatzbetrieb eine Militärausstellung von US - Armee und Bundeswehr, eine Oldtimerschau und andere Aktivitäten. Auch die sogenannten „Boxtouren“ mit Bussen durch den Übungsplatz sind geplant. Das genaue Programm finden Sie in der Ausgabe Mai 2024.

Tatort-Dreh am Truppenübungsplatz – Einer der letzten Tatorte der beiden „Bayerischen Kommissare“ Udo Wachtveitl alias Franz Leitmayr und Miroslav Nemeč alias Ivo Batic wurde unter anderem am Truppenübungsplatz gedreht. Die Handlung, ein Mord an einem sogenannten Statisten oder Schau-



spieler in einem Übungsdorf, führte das Filmteam im Auftrag des Bayerischen Rundfunks (BR) nach Hohenfels, um die Szenen authentisch darzustellen. COL Kevin Poole war einer der Laiendarsteller und spielte sich quasi selbst. Da der Bürgermeister vom „Dreh“ unterrichtet war, nutzte er die Gelegenheit sich vor Ort selbst ein Bild zu machen und mit Schauspielern, Produzenten, Regisseur und anderen zu sprechen.



Eintrag Goldenes Buch – Im Zusammenhang mit den „Tatortdreharbeiten“ trugen sich die beiden Schauspieler und Tatortkommissare Wachtveitl und Nemeč in das goldene Buch des Marktes Hohenfels ein. Unser Bild zeigt den Eintrag an einem Drehort auf der Motorhaube des „Film-Einsatzfahrzeuges“ der Kommissare während einer kurzen Drehpause.



(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

OGV Raitenbuch – Am 15.03. hielt der OGV Raitenbuch seine Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen im Gasthaus Spangler ab. Nach den Vorträgen vom 1. Vorstand Spangler Andreas und den Schriftführer- und Kassenberichten, standen Neuwahlen auf dem Programm. Die bewährte Vorstandschaft wurde weitgehend bestätigt. Die ausscheidenden Gerätewarte Karl Thomas und Dechant Fabian werden durch Zeitler Manfred und Naumann Andreas ersetzt. Ebenfalls scheidet Metz Silke als Beisitzer aus und wird von Christina Karl ergänzt.

Am Ende gab es noch einen sehr interessanten Vortrag von Richard Weidinger: „Grüne Kräutervielfalt – Fit in den Frühling“ .



Fischessen CSU Markstetten – Die CSU/ CFW Markstetten veranstaltete auch am 15.03. im Gasthaus Pirzer ihr traditionelles Fischessen. Zur Europawahl waren als Redner der Oberpfälzer Spitzenkandidat MdEP Christian Doleschal sowie die Bundestagsabgeordnete Susane Hierl und andere Politikern aus Kreis und Kommune erschienen.



Jagdgenossenschaft Großbissendorf – Ebenfalls am 15.03. luden die Jagdgenossen aus Großbissendorf zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in den Dorfstodl. Auch hier wurde die Vorstandschaft im Wesentlichen bestätigt.



Bauhof – Die Heckenschnitt- und Häckselarbeiten durch den Bauhof sowie beauftragte Lohnunternehmen wurden wie in den Jahren zuvor wieder zum Ende des Monats Februar zum Abschluss gebracht. Unter anderem wurden sogenannte „Lichtraumprofile“ an Wegen und Straßen freigeschnitten und „überbordender“ Heckenaufwuchs zurückgenommen oder teilweise auch „auf Stock“ gesetzt. Bis zum Ende des Monats September sind nur der Verkehrssicherheit geschuldete Rückschnitte oder geringfügige bzw. beschränkte Rückschnitte sowie Korrekturschnitte zulässig. Achten Sie hierbei auf brütende Vögel oder andere Tiere, welche sich in den betreffenden Hecken und Sträuchern befinden können.



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Klärwerk – Der Bau der Klärschlammmentwässerung liegt voll im Zeitplan. Dank der günstigen Witterung konnte das Gebäude samt Außenputz im Februar fertiggestellt werden. Auch die Arbeiten an der Außenanlage sind nahezu abgeschlossen.

Derzeit wird die Maschinenteknik installiert. Die Inbetriebnahme ist in der zweiten Märzhälfte geplant.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfels – Am 17. März hatte die FFW Hohenfels in den Gasthof „Taverne“ zur diesjährigen JHV geladen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgten die Berichte des Vorstandes über das zurückliegende Vereinsjahr und die Planungen für 2024. Der Jahresbericht des Kommandanten über die abgeleisteten Übungen, die Ausbildung und zahlreichen Einsätze sprachen für sich. Nach dem Kassenbericht und der Entlassung der Vorstandschaft wurde der Bürgermeister um ein Grußwort gebeten. Die Zahl der Einsätze der Stützpunktfeuerwehr wird selbstverständlich auch im Rathaus wahrgenommen. Die Einsätze insgesamt verdreifachten sich im Zeitraum der letzten drei Jahre. Gerade die technische Hilfeleistung nimmt einen „Spitzenplatz“ ein. Auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der US-Feuerwehr wurde positiv erwähnt. Stellvertretender Landrat Martin Meier, ebenfalls zu Gast bei der JHV, zollte angesichts der Berichte der FFW Hohenfels seinen Respekt und sprach auch den Dank im Namen des Landkreises aus. Kreisbrandmeister Matthias Lehner berichtete in seinem Grußwort aus dem KBR-Bezirk und bedankte sich ebenfalls bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit. Nach den Ehrungen von verdienten Mitgliedern für 25 bis 50 Jahre Mitgliedschaft wurde noch kurz das „Prozedere“ sowie die Kostensituation für die anstehende Fahrzeuersatzbeschaffung „TLF 3000 Staffel“ für das in die Jahre gekommene LF8 vom Bürgermeister erläutert.



(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

Kleinprojekte / NM ARGE 10 – Erfreulicherweise wurden wieder zwei vom Markt Hohenfels beantragte Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2024 über die NM ARGE 10 von der Jury genehmigt. Die Förderung findet abermals durch

das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) statt. Am Spielplatz „Ziegelhütte“ werden ein Wetterschutz-Pavillon errichtet sowie weitere Spielgeräte angeschafft.

(Fortsetzung auf Seite 12)

WIR SIND NM-ARGE 10!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

auch in diesem Jahr werden einige Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets in unseren zehn Mitgliedskommunen umgesetzt und gefördert. Wir sind bereits gespannt auf Ihre Ideen für das nächste Jahr und unterstützen gerne bei möglichen Projektskizzen.

Freuen wir uns gemeinsam auf den nahenden Frühling! **Ihr Team der ILE NM-Arge 10**

REGIONAL BUDGET 2024

Unterstützung für kleine Projekte,
die Großes bewirken können.

www.nm-arge10.de



KONTAKT: LISA POLL
Umsetzungsmanagement
E-Mail: poll@reginagmbh.de
Telefon: 09181/5092913

Unsere Kleinprojekte 2024:

1. Sommerstockbahn neben dem Dorfstadl in Ittelhofen/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
2. Anschaffung Soccer Court zum Ausleihen/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
3. Aufwertung Spielplatz Eichenhofen durch überdachten Grill- + Sitzplatz/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
4. Errichtung eines Beach-Volley-Ballplatzes im Ortskern/ Markt Breitenbrunn
5. Anschaffung von zwei mobilen Basketballanlagen/ Markt Breitenbrunn
6. Errichtung eines Beach-Volley-Ballplatzes in Sindlbach/ Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf.
7. Gestaltung Burgberg: Ausbau der Fußwege/ Markt Lupburg
8. Pavillon am Forellenbach/ Markt Hohenfels
9. Wasserspielplatz am Forellenbach/ Markt Hohenfels
10. Neugestaltung des Dorfweihers in Mittersberg/ Markt Lauterhofen
11. Outdoor-Fitnessgeräte für den Stadtpark/ Stadt Velburg



(Fortsetzung von Seite 11)

Jahreshauptversammlung der Stockschützen –

Die JHV der Stockschützen fand am 16. März im Gasthaus „Taverne“ statt. Hier ließ 1. Vorstand Helmut Brendler das abgelaufene Vereinsjahr „Revue“ passieren. Neben sportlichen Aktivitäten prägte der Bau der neuen Stockbahnen das Jahr. Hier waren Arbeitseinsatz und eine beträchtliche Beteiligung des Vereins gefragt. Beides wurde vorbildlich geleistet. Auch der Bürgermeister bescheinigte den Anwesenden nicht nur die gute Zusammenarbeit, sondern zollte allen hier Beteiligten Respekt für deren Leistung. Bei der Wahl der neuen Vorstandschaft, welche bestens vorbereitet war und äußerst schnell durchgeführt werden konnte, ergaben sich einige Neuerungen. Die Vorstandschaft besteht nun aus drei gleichberechtigten Vorständen in Person von Jürgen Hiltl, Paul Switalla und Harald Braller. Die weitere Vorstandschaft wurde im Wesentlichen betätigt. Nach den Neuwahlen wurde dem scheidenden Vorstand Helmut Brendler der Dank für dessen langjährige Tätigkeit ausgesprochen und ein Geschenkkorb überreicht. Er war es, der im Rahmen der AGENDA bereits für den Bau der Eisbahnen in der Wiese „Am Alter“, dann für den Bau der asphaltierten Sommerstockbahn am Sportplatz „Siedafür“ und in 2023 auch für den Umbau und die Erweiterung dieser Bahnen maßgeblich „federführend“ tätig war. Der Verein hat aktuell 71 Mitglieder.



Manövers „Allied Spirit 24“ – Der Hohenfeler Bürgermeister war von General Steven Carpenter am 14. März zum Besuch des Manövers in den Truppenübungsplatz geladen. Zu Gast waren darüber hinaus Staatsminister Florian Herrmann, Ministerialrat Dr Johannes Urban, Oberbürgermeister Marcus König aus Nürnberg und Bürgermeister Edgar Knobloch aus Grafenwöhr. Nach einem „Briefing“ und der Vorstellung des Truppenübungsplat-

zes, bei der COL Reese von JMRC die Bedeutung des Hohenfeler Übungsplatzes vor allem für die US-Armee betonte, begab man sich ins Gelände zur übenden Truppe. Zunächst besuchte man den Kommandostand der niederländischen Armee und bezeugte dem Brigadegeneral gegenüber das Mitgefühl anlässlich des tödlichen Unfalls. Bei Kommandostand der Bundeswehr wurde man vom Leiter der Übung Brigadegeneral Hübner über den Stand und geplanten Ablauf des Übungsszenarios aufgeklärt. Auch er betonte die Einmaligkeit der Bedingungen am Truppenübungsplatz Hohenfels. Zudem wurde den Gästen auch das in Hohenfels mögliche Üben ohne „scharfen Schuss“ mit der vorhandenen Lasertechnik veranschaulicht. Die Gäste aus München, Nürnberg und Grafenwöhr waren sichtlich beeindruckt. Zu guter Letzt trugen sich die Gäste dann noch in das „goldene Buch“ des Marktes Hohenfels ein. Die Ladefläche und Heckklappe des Pick-Up des Bürgermeisters diente hier als nicht alltäglicher Schreibtisch.



(Fortsetzung auf Seite 14)



VON 5.30-24 UHR, 365 TAGE
IM JAHR DURCHGEHEND



EASYFIT

formt & strafft
deine Figur
effektiv!

& schützt Rücken und Gelenke

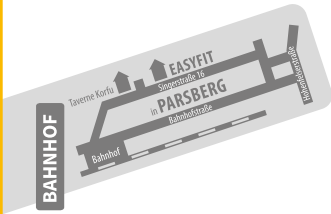
SCHNUPPER-
ANGEBOT:
5 WOCHEN
EFFEKTIVES
FASZIEN & FIGUR
TRAINING

FITNESS & X'UNDHEIT IST LEICHT

easyfit
Fitness, X'undheit leicht

☎ 09492-6282

www.easyfit-parsberg.de



KLEBL ALS ARBEITGEBER

KLEBL
DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND

SPEZIALIST AUF DREI FELDERN: BAU • KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE • HANDEL
Wir bieten verschiedenste Einstiegsmöglichkeiten im gewerblichen, kaufmännischen
und technischen Bereich sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.



KLEBL GmbH · Gößweinstraße 2 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon (09181) 900-0 · personalabteilung@klebl.de

www.klebl.de/karriere

Folgen Sie uns auf

(Fortsetzung von Seite 12)

Bayerischer Gemeindetag –

Die Landkreisbürgermeister trafen sich auf Einladung des Kreisvorsitzenden des BayGT Alexander Dorr am 15. März in Velburg im „Wieserstadl“ zu einem Austausch in Präsenz. Aktuelle Themen der Kommunalpolitik bestimmte das Gespräch. Vom Offenen Ganztage über PV bis zur Windkraft „spannte sich der Bogen“. Auch die Vorstellung und mögliche Einführung von landkreis-einheitlichen Behältern für Speisen und Getränke, um bei „To Go“ Müll zu vermeiden und den gesetzlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, stand auf der Agenda.



Verschiedenes:

Fundsachen:

Am 10.03.24 wurde an der Einmündung Parsberger Straße - Kalvarienberg ein Schlüssel gefunden.

Bereits im Jahr 2023 wurden in der Kirche einzelne Ohrringe gefunden, sowie im Januar 2024 ein Ring.

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige

Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Bitte Inserate an:

mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Kämmerei:

Die Kämmerei weist darauf hin, dass am 15.04. die 1. Vorauszahlungsraten Kanalgebühren zur Zahlung fällig wird.

Sperrung Dallackenried



Staatliches Bauamt
Regensburg

Das staatliche Bauamt Regensburg informiert über die Erneuerung der Fahrbahn der Staatsstraße 2041 zwischen Dallackenried und der Einmündung in die St 2165 (Naabtal) die nun in diesem Frühjahr (April/Mai 2024) durchgeführt werden. Zudem wird am Ortseingang von Dallackenried eine Querungshilfe neu errichtet. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung des Streckenabschnittes für ca. 5 Wochen vorgesehen.

Förderung durch REGINA GmbH

50% Förderung für Ihr Ökopjekt: Antrag bis 1. Mai 2024 stellen!

Technik zu Anbau, Ernte und Verarbeitung bioregionalen Obstes, Gemüse oder Druschfrüchten, eine Mühle zum Vermahlen der hofeigenen Druschfrüchte, eine Nudelmaschine zum Herstellen von Bio-Nudeln aus den hofeigenen Eiern, eine Abfüllstation für Biomilch, ein Schlachthaus für Kleintiere, ein Dörrautomat zum Trocknen von Bio-Früchten: durch

den Aufbau bioregionaler Wertschöpfungsketten können Sie regionale direkt an Endverbraucher verkaufen und mehr verdienen. Für Förderprojekte ist noch Budget von etwa 15.000 EUR vorhanden. Stellen Sie Ihre Förderanfrage noch heute. Alle Infos, bisher umgesetzte Projekte und Antragsformulare finden Sie unter www.oekomodellregionen.bayern/neumarkt-opf/termine

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite

www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme

finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtage im Rathaus in Hohenfels finden nicht mehr statt.

Außensprechtage des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

Die Außensprechtage sind bis auf weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Vor der Geburt des Kindes:
0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes:
0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 04.04. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel.: 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter

Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail:

angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:

sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de



Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs!

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Dekanatsjugendkonvent für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in der evang. Jugendarbeit am 06. April von 8:30 bis 16:30 Uhr unter dem Thema „Inklusion“ im Evang.-Luth. Gemeindehaus in Sulzkirchen. Eine Anmeldung ist erforderlich (s. Flyer auf www.ejdnm.de)

Dekanatskindertag für alle Kinder von der 1. Klasse bis 12 Jahren am 11. Mai in Parsberg. Er findet von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem Thema: „Zauberhut und Zauberstab, wir feiern den Dekanatskindertag“ für alle Kinder aus dem Dekanatsbezirk statt.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Unkostenbeitrag: 12,- €, Anmeldeschluss: 04. Mai 2024. Näheres im Flyer und auf www.ejdnm.de.

Fahrradfreizeit für 12 bis 16-Jährige vom 23. bis 26. Mai

2024: Gemeinsam radeln, erleben entdecken und dabei Spaß haben wollen wir auf unserer Freizeit. Wir starten am 23. Mai vormittags in Neumarkt beim Evang. Zentrum, Kapuzinerstr. 4, und fahren über Schönberg/Lauf durch die Fränkische Schweiz. Am 26. Mai nachmittags kommen wir wieder in Neumarkt an. Übernachtet wird auf Campingplätzen. Preis: 180,00 €. Näheres im Flyer und auf www.ejdnm.de.

Kinder-Sommerfreizeit für 9 bis 12-Jährige vom 04.-09. August in Grafenbuch bei Lauterhofen. Spiel, Spaß, spannende Geschichten, Kreativität, Geländespiel, Lagerfeuer usw. stehen auf dem Programm. Im Preis von 175,00 € (weitere Geschwister 165,00 €) sind Verpflegung, Übernachtung, Freizeitprogramm, Betreuung und Materialien enthalten.

Jugend-Sommerfreizeit für 13-17-Jährige vom 15.-27. August in Kroatien: Neben Baden und Strand gibt es ein abwechslungsreiches Programm sowie Ausflüge während der Freizeit. Wer sich über unsere Jugend-Sommerfreizeiten informieren möchte, kann u.a. auch unseren Blog <https://toscana-2023.blogspot.com> aufrufen.

Herzliche Grüße

Ihre/Eure Ruth Bernreiter

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail:

ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.ejdnm.de

[https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1l30)

[igshid=5one0euv1l30](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1l30)



Hohenfeler G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Marktratssitzungen 1897 und 1898

Hohenfels am 9. Mai 1897

Der Beschluss des Gemeindeausschusses an diesem Tag lautet: Die Gemeinde Frabertshofen hat den Antrag auf Verleihung des Heimatrechts für Michael Linner dahier gestellt. Der Gemeindeausschuss beschließt hierzu den Antrag abzuweisen, weil Linner mit Gemeindeumlagen im Rückstand ist und der Aufenthalt unterbrochen wurde und zwar durch längere Arbeitnahme in der Gemeinde Unterödenhart.

Hohenfels am 16. Mai 1897

Das Protokoll über die Verpachtung des Fleischaufschlagers in der Marktgemeinde Hohenfels besagt: Gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses vom 9. dieses Monats und öffentlicher Bekanntgabe in der Gemeinde wurde heute unter Hinweis und Vorlesung der Verpachtungsbedingungen vom 6. Mai 1893 zur Verpachtung geschritten und zwar soll die Pachtzeit 3 Jahre vom 17. Mai dieses Jahres bis 17. Mai 1900 dauern. Der Aufwurfspreis beträgt 80 Mark. Michael Kotzbauer bot 85 Mark, M. Pentner, Josef Eller und J. Seitz steigerten abwechselnd bis zu 126 Mark, welches letzte und meiste Gebot Markus Pentner bot. Demselben wird deshalb unter den Bedingungen wie verlesen die Verpachtung auf 3 Jahre übertragen.

Hohenfels am 20. Juni 1897

Hier heißt es unter Punkt 5: Die ruinöse Stützmauer am Schlossberg zu Hohenfels ist gemäß bezirksamtlicher Zuschriften vom 14. Juni 1897 reparaturbedürftig. Der

Gemeindeausschuss beschließt: Nachdem der Gemeinde Hohenfels am Schlossberg keinerlei Eigentumsrecht zusteht, diese auch nicht zur Unterhaltung der fraglichen Mauer verpflichtet ist, lehnt diese alle dahin zielenden Anträge ab. Die Marktgemeinde hat keinerlei Mittel disponibel derartige kostspielige Arbeiten ausführen lassen zu können und es sollen die notwendigen Arbeiten gleich den früheren auf Sicherheitsfonds übernommen werden.

Hohenfels am 20. Juni 1897

Hierbei ging es um einen Beschluss der Schulsprengelvertretung Hohenfels: Die Schulsprengelvertretung Hohenfels hat von der bezirksamtlichen Entschließung vom 21. Mai 1897 Kenntnis genommen und beschließt, den Ausfall von 160 Mark so viel wie möglich durch Einsparung bei den Ausgaben zu decken, da möglicherweise mit den bereits bewilligten Mitteln auch auszukommen sein dürfte.

Hohenfels am

12. September 1897

Wortlaut der Viehbesitzerversammlung der Marktgemeinde Hohenfels: Auf ordnungsgemäße Ladung erschienen heute die Viehbesitzer der Marktgemeinde um über die Aufstellung „Entlohnung eines Hirten“ Beschluss zu fassen, sowie über die Stierhaltung geeignete Maßregelungen zu treffen. Nachdem sich wegen der Aufstellung eines Hirten Anordnungen nicht treffen ließen, wurde wegen der Aufstellung eines Stierhalters ein Beschluss gefasst. Der Mühlbesitzer Michael Pirzer von der Christmühle verlangt für die Stierhaltung auf ein Jahr, also von Kathrein 1897 bis Kathrein 1898 200 Mark. Die Anzahl der zu Kathrein 1897 vorhandenen Kühe und „feslbaren Käl-

ber“ (fesel = fruchtbar, trächtig) mit Ausnahme der des Stierhalters Pirzer, bilden die Grundlage der Aufbringung der obigen Kosten von 200 Mark. Demnach wird die Zahl des „feslbaren Viehs“ durch den Gemeindestier und ein weiteres Mitglied aus der Zahl der Viehbesitzer aufgenommen und der Betrag hierauf aufgeschlagen und anfangs November eingehoben.

Hohenfels am

12. Dezember 1897

Themen waren die „Aufstellung des Hirten“ und die „Feuerwehrverköstigung im Brandfalle“: Zu der auf heute anberaumten Sitzung wurden sämtliche Mitglieder in herkömmlicher Weise geladen und sind in beschlussfähiger Anzahl erschienen. Es wurde beschlossen auf nächsten Sonntag, den 19. Dezember eine Viehbesitzerversammlung einzuberufen und derselben den Vorschlag zu machen, es solle wieder ein Ortshirte aufgestellt werden und den Gütler Simon Böhm von der Ziegelhütte, der sich um den Dienst beworben hat, als Hirten vorzuschlagen. Weiter: Die alten Feuerspritzenschläuche sollen per Meter um 15 Pfennig verkauft werden. Ferner wurde beschlossen, die Kosten der Bewirtung der Feuerwehrleute beim am 2. November 1897 erfolgten Brand aus der Gemeindekasse zu bezahlen.

Hohenfels am

19. Dezember 1897

Alleiniges Thema: Aufstellung des Hirten für Hohenfels. Es heißt hierzu: Die auf heute einberufene Viehbesitzerversammlung beschließt, den Gütler Simon Böhm von der Ziegelhütte als Hirten aufzustellen und zwar für die Zeit vom 1. Januar 1898 bis Kathrein

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

1898. Als Lohn erhält derselbe

- a) für eine ständig mit der Herde gehenden Kuh, 24 Liter Mühlgetreide und 54 Pfennige in Geld
- b) für eine zeitweise mit der Herde gehende Kuh und eine Anspannkuh, 2 Liter Mühlgetreide und 27 Pfennige Geld
- c) für ein einjähriges Jungrind 43 Pfennige
- d) für ein jüngeres 20 Pfennige
- e) für ein Schaf 8 Liter Mühlgetreide und 18 Pfennige Geld
- f) für eine „Gais“ (gemeint Ziege) 8 Liter Mühlgetreide
- g) für eine alte Gans 50 Pfennige, für eine junge 25 Pfennige.
Für eine Nachbrut wird nichts bezahlt.

Der Hirte wird aufgefordert seiner Verpflichtung genau nachzukommen und ordentlich zu hüten. Die

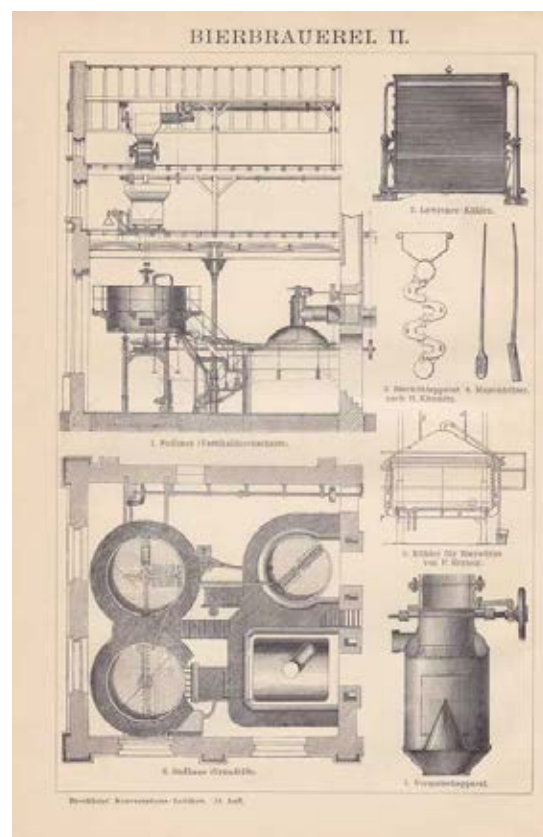
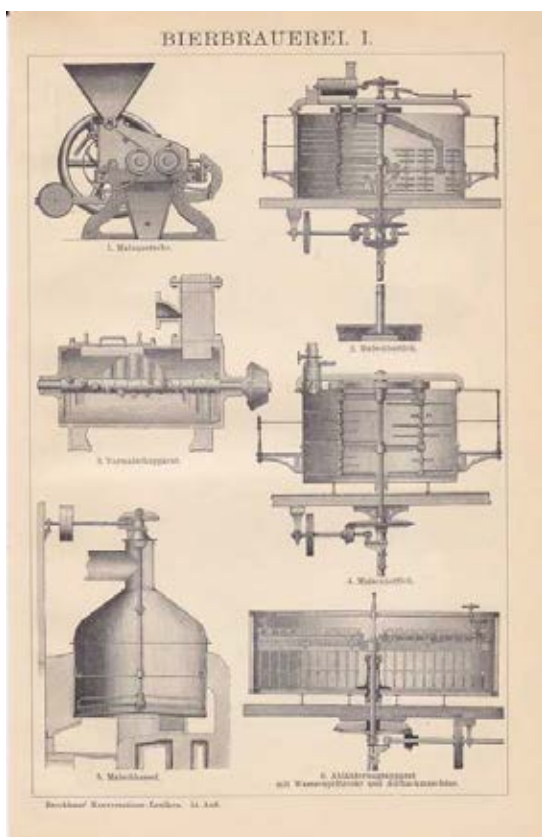
„Hut“ soll vom Hirten wie folgt gehalten werden.

- Die Kühe von Vormittag 6 – 11 Uhr und nachmittags von einhalb zwei Uhr bis 7 Uhr abends
- Die Gänse von vormittags 6 – 11 Uhr und nachmittags von 2 – 6 Uhr
- Die Schafe gehen zur gleichen Zeit wie das Rindvieh auf die Weide.

Hohenfels am 6. Januar 1898

In einer Eingabe an die Marktverwaltung Hohenfels haben sich 12 hiesige Kommunbrauer um Herabminderung des Sudgeldes und der Malzbrechgebühren beworben. Das Gesuch ist damit begründet, dass seit circa einem Vierteljahr viel fremdes Bier eingeführt wird und dass die Kommunbrauer hierdurch in ihrem Geschäft geschädigt werden. Abgesehen davon, dass dem

Gemeindeausschuss keinerlei gesetzliche Befugnisse zustehen, den Gastwirten die Einführung von fremden Bieren zu verbieten, oder mit Absprachen hierwegen zu belegen, kann von der Herabminderung der Sud- und Malzbrechgebühren keine Rede sein, da sonst die ohnedies zurückgegangenen Einnahmen der Brauhauskasse noch geringer würden und zur Deckung der Ausgaben für die Reparaturen und Neuanschaffungen sowie zur Schuldendeckung nicht hinreichen würden. Es würde der Fall eintreten, dass, nachdem das Kommunbrauhaus Eigentum der Gesamtgemeinde ist, die Gemeindeglieder Umlagen zum Brauhaus zahlen müssten, was aber nicht im Interesse der Einwohnerschaft von hier ist. Der Beschluss in diesem Punkt blieb vorläufig ausgesetzt, d.h. der Beschluss wurde vertagt.



Holzstiche von 1898 zum Thema „Bierbrauerei“ aus dem Brockhaus-Konversationslexikon (14. Auflage). Auf dem Blatt sind verschiedene Maschinen, Anlagen und Geräte zur Bierbrauerei der damaligen Zeit abgebildet u.a. Malzquetsche, Vormaishapparat und Sudhaus



KLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR

Verkauf von Kinderbekleidung bis Gr. 176, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Babyausstattung, Kinderwägen, Autositze und Umstandsbekleidung etc.

Sonntag 21. April 2024
Keltensaal Hohenfels
14:00 – 16:00 Uhr

Vorverkauf für Schwangere mit Begleitung (Mutterpass ab 13:30 Uhr)

Kaffee- und Kuchenverkauf



Artikel online erfassen ab 20.02.24 unter www.Easybasar.de

Weitere Informationen auf

<https://www.facebook.com/groups/200041516007138/>

Listengebühr 8 €

Der Erlös kommt der Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels zugute

(Einen Teil der Einnahmen spenden wir an „Regens Wagner Holstein“)



Blumen Schmalzbauer

Florist/Floristin (m/w/d)
in Voll oder Teilzeit ab sofort gesucht!

Floristik Fachgeschäft

Rot-Kreuz-Straße 5 • 92331 Parsberg

Telefon: 09492 / 90 24 40 • info@blumen-schmalzbauer.de



Notarin
Susanne Schulze

Für unsere Notarstelle in **Parsberg** suchen wir ab 1. September 2024 oder 2025 engagierte

AUSZUBILDENDE (M/W/D)

zum Notarfachangestellten mit Perspektive zur Weiterbildung als **Notarinspektor im öffentlichen Dienst.**

Wenn Sie ...

sich durch eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise auszeichnen, Freude am Umgang mit Menschen haben sowie einwandfreie Kommunikations- und Sprachfähigkeit mitbringen

... möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Wir bieten Ihnen...

abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Mandantenkontakt und einen sicheren Arbeitsplatz in einer verlässlichen Branche sowie im ersten Lehrjahr eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 1.100 €.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Notarin Susanne Schulze, Paracelsusstraße 1, 92331 Parsberg
E-Mail: info@notar-parsberg.de oder Telefon: 09492-9421-0

NOTAR-PARSBERG.DE



Notarin
Susanne Schulze

Für unsere Notarstelle in **Parsberg** suchen wir ab sofort in Voll- / Teilzeit (ab 25 Std.) einen engagierten

NOTAR- / RECHTSANWALTS-FACHANGESTELLTEN (M/W/D)

oder

QUEREINSTEIGER (M/W/D)

als Sachbearbeiter und Empfangsmitarbeiter.

Wenn Sie ...

sich durch eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise auszeichnen, Freude am Umgang mit Menschen haben sowie einwandfreie Kommunikations- und Sprachfähigkeit mitbringen

... möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Wir bieten Ihnen...

abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Mandantenkontakt und einen sicheren Arbeitsplatz in einer verlässlichen Branche.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Notarin Susanne Schulze, Paracelsusstraße 1, 92331 Parsberg
E-Mail: info@notar-parsberg.de oder Telefon: 09492-9421-0

NOTAR-PARSBERG.DE



„Für den Schnitt nicht zu spät“

„Darf ich Gehölze im Garten nur zwischen Oktober und Februar schneiden?“ - Die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim klärt auf.

„Darf ich Gehölze im Garten nur zwischen Oktober und Februar schneiden?“ Momentan liest man häufig mit Bezug auf den Naturschutz, dass Schnittmaßnahmen nach den 1. März nicht mehr erlaubt sind. Aus gärtnerischer Sicht ist dies aber nicht in allen Fällen sinnvoll. Dennoch ist stets auf den Vogelschutz zu achten. Die Fachleute der Bayerischen Gartenakademie versuchen „Licht ins Dunkel“ zu bringen.

Das sagt das Bundesnaturschutzgesetz

Es ist verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. (BNatSchG §39, Abs. 5, Satz 1 Nr. 2)

Dieses zeitlich befristete Verbot gilt also nicht für Bäume im Siedlungsbereich innerhalb von Haus und Kleingärten sowie Streuobstwiesen. Auch wenn Streuobstwiesen in der freien Natur stehen, sind sie als gärtnerisch genutzte Fläche eingestuft. Das Roden von Bäumen ist also ganzjährig möglich, sofern keine Naturschutzgründe z.B. Brut- und Lebensstätten von Tieren oder Baumschutzverordnungen für Rode- und Schnittmaßnahmen dagegensprechen. Diese Regelungen gilt es zu beachten. Ein „auf Stock setzen“ (radikaler Schnitt auf ca. 30 cm Triebhöhe) oder komplettes Roden von ganzen Hecken oder Gebüschen ist jedoch auch im Garten verboten. Dies sollte in den Monaten Oktober bis Februar passieren, was auch gärtnerisch sinnvoll ist. In dieser Zeit ist die Vielzahl der Gehölze ohne Laub, was die Schnittmaßnahmen und die Entsorgung des Schnittgutes wesentlich erleichtert. Doch auch hier gibt es eine Reihe von Ausnahmen, die Sie beispielsweise an der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes oder der Stadt erfragen können. Dies betrifft z.B. die

Verkehrssicherungspflicht, behördliche Anordnungen, geringfügiges Entfernen bei Verwirklichung von Baumaßnahmen.

Umsetzung im Garten

Doch was bedeutet das nun konkret? Was darf ich in der Zeit von März bis September noch schneiden? Grundsätzlich sind Form- und Pflege-

schnitte von Hecken und Gehölzen im Garten sowie auf Streuobstwiesen ganzjährig möglich. Dies dient auch zur Gesunderhaltung der Pflanzen. Dürre, vor allem aber kranke Äste und auch ganze Pflanzen können das ganze Jahr über entfernt werden, um der Ausbreitung von Krankheiten und Schädlingen entgegenzuwirken. Beispiele: Feuerbrand, schwarzer Rindenbrand, Borkenkäfer, Obstbaumsplintkäfer. Der Obstbaumschnitt ist auch erst im März, noch vor der Blüte, empfehlenswert, da die Wunden oft besser heilen als im Winter. Beeresträucher wie Johannisbeere und Stachelbeere können Sie jetzt noch schneiden bzw. gleich zur oder nach der Ernte im Sommer. Ziersträucher, die im Sommer und Frühherbst blühen, erhalten im März/April ebenfalls noch ihren, teilweise kräftigen Rück- und Auslichtungsschnitt (z.B. Sommerflieder, Bartblume, Roseneibisch/Hibiskus, verschiedene Rosen und Clematis). Ein starker Rückschnitt dient auch hier als Pflegeschnitt, damit die Pflanzen vital bleiben und reich blühen. Andere Gehölze werden ausgelichtet, wobei alte, tote, sehr dünne oder zu dicht stehende Äste entfernt werden. Bei frühlingsblühenden Gehölzen (blühend bis Mai/Anfang Juni) erfolgt der Schnitt erst nach der Blüte. So können zahlreiche Insekten profitieren. Das Formieren von Hecken und anderen Gehölzen ist grundsätzlich ganzjährig möglich. Im Garten ist dies sinnvoll ab Mitte Juni bis etwa Ende August, wenn das Triebwachstum abgeschlossen ist. Einzelne lang wachsende Ästchen im Außenbereich können Sie stets mit der Schere einkürzen.

Grundsätzlich den Vogelschutz beachten!

Das Bundesnaturschutzgesetz schützt vor allem brütende Vögel, weshalb radikale Schnittmaßnahmen nur in definierten Zeiträumen erlaubt sind. Doch kontrollieren Sie grundsätzlich vor allen Schnitteingriffen die (Hecken-)Gehölze auf Nester! Fliegen Vögel immer wieder in die Hecke oder in die Sträucher, so können Sie davon ausgehen, dass sich dort ein Nest befindet. Verschieben Sie Schnittmaßnahmen, auch Formschnitte auf die Zeit, wenn die Jungvögel ausgeflogen sind. Erfreuen Sie sich an den munteren Tieren, die bei der Fütterung der Jungen sehr viele Blattläuse, Fliegen, Räupchen und andere Insekten aus dem Garten holen und somit Schädlinge reduzieren. Doch Hecken und Gehölze bieten weit mehr: sie sind nicht nur Nistplatz, sondern auch Unterschlupf und Ruheraum sowie Nahrungsquelle für verschiedene Tiere. Hecken und andere Gehölze sind wertvolle Gestaltungselemente im Garten. In einem naturnahen Garten liegen fachlich gute gärtnerische Praxis und Naturschutz nahe beieinander. (Text: Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim)

Die G-Jugend des TSV Hohenfels bedankt sich bei den Firmen „Höb Fahrzeugtechnik“ und „Metz und Böhm Bau GmbH“ für die Spende von Kapuzenjacken.



Die G-Jugend des TSV Hohenfels bedankt sich bei der Firma „Schreinerei Böhm“ für die Trikotspende.





Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.04.2024

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Lang
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.lang@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Christiane Walter
Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140
US Army, Flugplatz	09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)	

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmgasse 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Schreinerei Böhm.

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

OSKAR REITHMEIER BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,



auf der Breiten 18
92366 Hohenfels
Müllnerstraße 15
92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110

Containerdienst

Absetzcontainer in den Größen
5cbm, 7cbm, 10cbm oder 35cbm,
jeweils mit und ohne Deckel!

- Eternit
- Restmüll
- Bauschutt
- Erdaushub

SCHMID
Transport • Erdbau GmbH
Tel.: 0 94 98 / 90 73 30

Am Gründl 10a, 93164 Laaber-Bergstetten
E-Mail: info@transporte-schmid.de
www.naturstein-schmid.de

!! Achtung !!

Mitarbeiter w/m/d für unseren Lagerplatz
gesucht ! Für weitere Auskünfte stehen
wir Ihnen unter
09498 / 90733-0 zur Verfügung.

Aufwachen aus dem Winterschlaf – raus in Ihren Garten !

Bei uns finden Sie vieles zur Gestaltung
Ihrer Außenanlage!
Von Natursteinen, Sand- und Kies, Humus,
Rindenmulch über Zierkiese sowie
Granit-Deko und Brunnen –
Vorbeikommen lohnt sich!

Zusätzlich wartet unser
Frühjahrsangebot auf Sie:

20 % auf alle Zierkiese (in 25kg Säcken)
10% auf Brunnen & Granit-Deko



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Angebot gültig bis 30.04.2024 ● nur solange der Vorrat reicht
Am Gründl 10a ● 93164 Laaber-Bergstetten ● Tel. 09498/907330
info@transporte-schmid.de ● www.naturstein-schmid.de



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

02.04., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus.

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

04.04., 19.00 Uhr: Übung in Pillmannsricht.

FFW Markstetten

19.04., 19 Uhr: Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Markstetten

OGV Hohenfels

26.04., 19 Uhr: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Taverne

OGV Großbissendorf

27.04., 14 Uhr: Rama dama, Treffpunkt am Dorfstodl, um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

OGV Raitenbuch

30.03., 14 Uhr: Ostereiersuche am Dorfplatz mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl Beginn 19 Uhr

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

07.04., 15.15 Uhr: DJK-SV Oberpfraundorf – TSV Hohenfels

14.04., 15.15 Uhr: TSV Hohenfels – ASV Holzheim a. Forst

20.04., 16.00 Uhr: SV Breitenbrunn II – TSV Hohenfels

28.04., 15.15 Uhr: TSV Hohenfels – ASV Batzhausen

Abteilung Volleyball

Jeden Freitag Volleymini s ab 7 Jahre ab 16 Uhr

13.04.2024 Auswärtsspiel Damen 2 in Regensburg

SG Donau Volleys – VC Hohenfels Parsberg 2

TSV Deuerling – VC Hohenfels Parsberg 2

21.04.2024 Final-Four Bezirkspokal

27.04.2004 Relegationsspiele

28.04.2024 Relegationsspiele

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2024 jeden 2ten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping Hohenfels

Jeden Dienstag 13 Uhr Pedelec (E-Bike) Ausfahrt für Damen und Herren, Nichtmitglieder willkommen. Treffpunkt Sportplatz Siedafür.

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet

unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelles unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf

04.04., 14.30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen am Donnerstag

Jagdgenossenschaft Hohenfels

05.04., 19.30 Uhr: nichtöffentliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bogner

Volkstanzgruppe Hohenfeler Land

27.04., 19.30 Uhr: Bunter Abend im Gasthaus Taverne, Eintritt frei



(Fortsetzung von Seite 23)

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen,
unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Bastelaktion „Vatertag“:

Mi, 24.04. ca. 15:30-17:30 Uhr

Bastelaktion „Muttertag“:

Sa, 27.04. ca. 14:00-16:00 Uhr

beides im Evang. Gemeindehaus
Parsberg

Unkostenbeitrag je Aktion 6,- €,
Anmeldung unter: 01525 4086580

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Sa, 27.04. ca. 19-21 Uhr:

Offener Treff

Einfach vorbeischaun – Spiele,
Quatschen & Co:

Evang. Gemeindehaus Parsberg

Ankündigung: Be-Open-Air – Das Musikfestival für die Ju- gend!

Es wird zwei Tage lang auf dem Zelt-
platz in Parsberg abgerockt! Wir sind
mit eigenem Stand vertreten und
versorgen euch mit leckeren Cock-
tails und tollen Henna- & Farb-Tat-
toos. Wer mal aktiv dabei sein möch-
te – traut Euch, macht Spaß – einfach
unter 0152-54086579 melden!

Weitere Informationen unter
www.parsberg-evangelisch.de

Kleider- und Spielzeugbasar:

So. 21.04., 14-16 Uhr im

Keltensaal Hohenfels

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Weitere Informationen unter:

[https://www.facebook.com/
groups/200041516007138/](https://www.facebook.com/groups/200041516007138/)

Die Volkstanzgruppe Hohenfeler Land

lädt ein zum

bunten Abend

**27.04. | 19:30 | Gasthaus
2024 | Uhr | zur Taverne**

**mit bunten Einlagen
verschiedener Akteure**

Wir freuen uns auf Euch!





Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ Kühlanlagen
- ✳ Wärmerückgewinnung
- ✳ Klimatechnik
- ✳ Elektrotechnik
- ✳ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✳ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELBUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de

 **PARACELBUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit



Danksagung

Ein herzliches Dankeschön möchten wir all jenen sagen, die uns in Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundet und für unseren lieben Verstorbenen gebetet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Heinz Söllner

geb. 27.03.1952 † 21.01.2024

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, für seine Hilfsbereitschaft und tröstenden Worte, den Mesnern, Ministranten und Organisten für die musikalische Gestaltung.
- Den Hohenfelsen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, FC Bayern Fanclub, TSV, Burschenverein, der UPW und den Schulkameraden.
- Dem Hausarzt Dr. Hubert Kleindienst für die jahrelange medizinische Betreuung.
- Dem Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg.
- Benjamin und Martin Zitzelsberger für die große Unterstützung.
- Dem Bestattungsinstitut Landfried für die gute Beratung und kompetente Organisation der Bestattung.
- Frau Franziska Gassner mit Team für die gute Bewirtung.

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Hohenfels, im März 2024

Rosemarie Söllner, Ehefrau

Barbara Schindler, Mutter

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei, Heizungsbau,
Sanitär, Solaranlagen,
Gas- und Blitzableiter
Wasserinstallationen,*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, welche meinem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater und Opa

Alfons Zeitler

so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Gebet oder einer stillen Umarmung zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Klaus Lettner und dem Mesner Georg Stadlmeier für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Meike Graf
- Frau Angelika Straka für das Beten des Rosenkranzgebetes und des Ablassgebetes
- dem Hausarzt Hubert Kleindienst mit Team für die langjährige medizinische Betreuung
- der Fahnenabordnung der FFW Hohenfels
- dem Bestattungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- Frau Franziska Gassner mit Team für die gute Bewirtung

Hohenfels, im Februar 2024
Margareta Zeitler mit Familie

DANKSAGUNG

Schwer war es, dich gehen zu lassen. Wunderbar ist es zu erfahren, wie viele Menschen dich mochten und schätzten.

Michael Söllner

*23.08.1940 †31.01.2024

DANKE sagen wir:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner für die andächtige Aussegnung, sowie Herrn Prälat Alois Möstl, den Mesnern und Ministranten für die festliche Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Happy Day Chor für die wunderschöne gesangliche Umrahmung.
- der Hausarztpraxis Hubert Kleindienst mit Team und dem BRK-Team für die jahrelange, medizinische und einfühlsame Versorgung und Betreuung.
- der FFW Hohenfels und dem TSV, die durch die wertschätzende Ansprache dem Verstorbenen eine besondere Ehre erwiesen haben.
- dem Bestattungsinstitut Landfried für die freundliche Beratung und die perfekte Umsetzung.
- Frau Gassner und ihren Mitarbeiterinnen für die hervorragende Bewirtung.
- all jenen, die uns in Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundet haben.

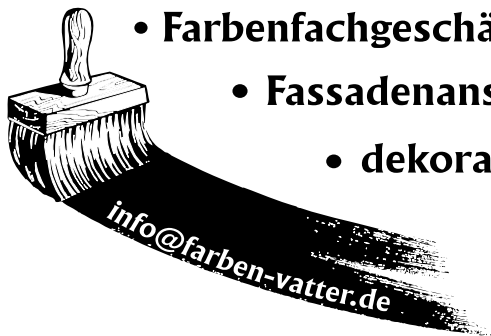
Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unseren Papa im Leben in freudigen, wie auch zuletzt in schweren Tagen begleitet haben, die mit uns Abschied nahmen und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Hohenfels, im Februar 2024
Karín Sperber und Annette Eichenseer mit Familien



vatter
Parsberg - Velburg

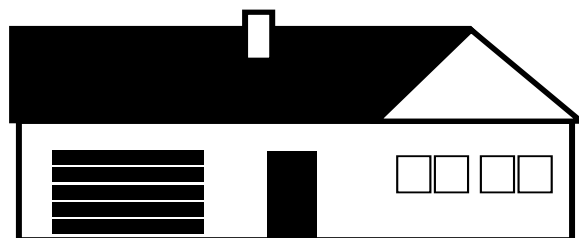
Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Karl Spangler Bauelemente



SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen

- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Badmöbel
- Büroeinrichtungen
- Infrarotkabinen
- Wohnmöbel
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de





Angebot für April



**Hakle
Toilettenpapier**

2,99 €



Bierschinken

100 g 1,69 €

Jeden Mittwoch:

**Portion Fleischpflanzerl mit
Kartoffelsalat**

8,50 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Vorsicht!



- ▶ Polizei, Justiz und andere Amtspersonen fordern niemals die Aushändigung von Bargeld, Wertsachen oder einer Kautions, um Ermittlungen durchzuführen oder Ihr Geld in Sicherheit zu bringen.
- ▶ Die Polizei ruft nie mit unterdrückter Rufnummer und niemals unter der Notrufnummer 110 an.
- ▶ Ärztliche Behandlungen, lebensrettende Medikamente oder auch Gewinnauszahlungen sind niemals von einer vorherigen Geldzahlung abhängig.
- ▶ Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt oder als Bekannter oder Verwandter ausgibt, den Sie als solchen nicht erkennen!
- ▶ Werden Sie über einen Messenger-Dienst, z. B. WhatsApp, um Geldüberweisungen gebeten, seien Sie misstrauisch!

So schützen Sie sich!

- ▶ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- ▶ Legen Sie einfach auf, sobald Ihr Gesprächs- oder Chatpartner Geld von Ihnen verlangt!
- ▶ Geben Sie keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis!
- ▶ Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen!
- ▶ Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen! Und überweisen Sie auch niemals Geld auf unbekannte Konten!
- ▶ Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, legen Sie einfach auf und informieren Sie unverzüglich die Polizei unter dem

Notruf 110

Weiterführende Informationen:



www.polizei.bayern.de



www.polizei-beratung.de

Impressum:

Bayerisches Landeskriminalamt
SG 513 - Prävention, Maillingerstraße 15, 80636 München

Bilder:

Programm Polizeiliche Kriminalpolizei der Länder
und des Bundes, Pixabay

Stand: März 2024

Betrüger am Telefon!

Ihre Polizei informiert
über Betrugsmaschinen und
bittet um Vorsicht



Gesundes Misstrauen ist
keine Unhöflichkeit!

www.polizei.bayern.de

Die häufigsten Betrugsmaschinen im Überblick!

Schockanrufe

„Hilfe, ich hatte einen schlimmen Unfall!“

Beim sogenannten „Schockanruf“ täuschen Betrüger eine Notsituation vor. Es wird damit versucht, Sie massiv unter Druck zu setzen, um Geld zu fordern. Die Anrufer geben sich dabei z. B. als Verwandte, Polizei, Staatsanwalt, Richter oder Arzt aus.



Variante: Verkehrsunfall

Ein angeblicher Verwandter ruft mit weinerlicher oder völlig aufgelöster Stimme an und behauptet, einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht zu haben. Eine Haftstrafe kann nur abgewendet werden, wenn sofort eine Kautions hinterlegt wird.

Variante: Schwere Erkrankung oder Verletzung

Der Anrufer gibt sich als Arzt aus und berichtet, ein Familienmitglied liege schwer verletzt oder lebensbedrohlich erkrankt im Krankenhaus. Zur Behandlung müsse ein teures Medikament aus dem Ausland beschafft werden. Hierfür sei es nötig, dass Sie sofort einen hohen Geldbetrag überweisen.

Falscher Polizist

„Hallo, hier spricht die Polizei!“

Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus. Sie erzählen Ihnen eine erfundene Geschichte mit dem Ziel, dass Sie freiwillig Ihr Geld und Wertgegenstände zur Sicherheit an die Polizei übergeben. Ein vermeintlicher Polizeibeamter in Zivil kommt zu Ihnen nach Hause, um Geld oder Wertsachen abzuholen.



Falsche Gewinnversprechen

„Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gewonnen!“

Ein angeblicher Notar oder Rechtsanwalt meldet sich bei Ihnen und behauptet, Sie hätten eine hohe Geldsumme, ein Auto oder eine Reise gewonnen. Vor der Gewinnauszahlung sollen Sie aber z. B. für Verwaltungsgebühren eine Vorauszahlung leisten. Der versprochene Gewinn wird Ihnen jedoch nie ausgezahlt!



Messenger-Betrug

„Hallo Mama, hallo Papa, das ist meine neue Handynummer...“

Sie erhalten eine Nachricht über einen Messenger-Dienst (z. B. WhatsApp). Die Täter sprechen Sie dabei mit „Mama“ oder „Papa“ an. Das alte Handy sei kaputt, daher sollen Sie die neue Nummer einspeichern. Ihr angeblicher Angehöriger bittet Sie dann um eine dringende Geldüberweisung unter dem Vorwand, das eigene Online-Banking funktioniere noch nicht.



Enkeltrick

„Hallo Oma, hallo Opa, ich brauche dringend Geld!“

Betrüger rufen an, geben sich als Enkel, Verwandte oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Grund hierfür: meist ein finanzieller Engpass! Die Betrüger setzen Sie unter Druck. Dann wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.





Polizeibericht

Ohne gültige Fahrerlaubnis

Ein 32-jähriger Fahrer eines Kleinkrafttrades sollte am Dienstag, 13.02.2024, um 20.35 Uhr, im Bereich Sterzenbach einer routinemäßigen Verkehrskontrolle unterzogen werden. Der Peugeot-Fahrer wollte sich der Kontrolle durch Flucht entziehen, konnte jedoch wenig später ausfindig gemacht werden. Eingeleitete Ermittlungen ergaben schließlich, dass das Mofa schneller als die erlaubten 25 km/h fährt und der Fahrer nicht im Besitz einer dafür erforderlichen Fahrerlaubnis ist.

Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis.

Sein 31-jährigen Freund, welcher ihm das Mofa überlassen hat, wird ebenfalls angezeigt.

Von der Fahrbahn abgekommen und verunfallt

Hohenfels. Am 14.03.2024, 11.35 h, kam ein 21-jähr. Mazda-Fahrer auf der Staatsstraße 2234, Höhe Lauf, aus noch ungeklärter Ursache, alleinbeteiligt, nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Pkw kam dann nach ca. 150 m Fahrtstrecke über ein Feld, an einem Baum zum Stehen. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt und kam in ein Krankenhaus. Am Pkw entstand ein Sachschaden i.H.v. ca. 5000,- €. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Vor Ort war die Feuerwehr Hohenfels.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

**Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter**

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?

Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

Schützen Sie Ihr Kind schon heute – und später in seinem Traumberuf



Egal, von welchem Beruf Ihr Kind träumt. Schaffen Sie mit einer frühzeitigen Absicherung durch die Schüler-Berufsunfähigkeitsversicherung Junior BU+ die Grundlage für eine unbeschwerte Zukunft.

Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle

Norbert Meier

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Tel.: 09472/8694

E-Mail: meier@zuerich.de

